

Erzgebirge Aue

z.H. Fanbeauftragter Herr Hambeck

hambeck@fc-erzgebirge.de

Bochum, 13.11.2018

2. Bundesliga, VfL Bochum 1848 – FC Erzgebirge Aue, Samstag, 24.11.2018, Anstoß 13:00 Uhr im „Vonovia Ruhrstadion“ in Bochum

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreunde,

als Leiter der Polizeiinspektion 1 des Polizeipräsidiums Bochum begrüße ich Sie herzlich zu dem bevorstehenden Spiel zwischen VfL Bochum 1848 – FC Erzgebirge Aue und dem Besuch Ihrer Anhänger in der Stadt Bochum! Die Polizeiinspektion 1 hat gemeinsam mit den anderen beteiligten Institutionen die Aufgabe, die Sicherheit der Bevölkerung und die störungsfreie Durchführung der Sportveranstaltung zu gewährleisten.

Um einen sportlichen sowie friedlichen Wettkampf beider Mannschaften zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:

An-/ Abreise zum bzw. vom Stadion

Mit dem Zug anreisende Einzelpersonen oder Kleingruppen können am Hauptbahnhof Bochum die Busse der BOGESTRA (Bochum-Gelsenkirchener-Straßenbahnen AG) am Zentralen Omnibusbahnhof (Ausgang Hbf., Innenstadt rechts), oder alternativ die U-Bahnen der Linie 308/ 318 (vor dem Hauptaussgang zwei Ebenen abwärts) nutzen, die in wenigen Minuten das Stadion erreichen.

Die 1,5 km Entfernung zum Stadion kann man aber auch bequem zu Fuß zurücklegen.

Mit Bussen anreisende Fans erreichen den Gästeeingang vom ausgeschilderten Gästeparkplatz über einen kurzen Fußweg. Dazu geht man parallel zu der Straße „Stadionring“ am „Starlight Express“ und am „RuhrCongress Bochum“ vorbei, in Richtung Stadion.

Am Hauptbahnhof und am Gästeparkplatz werden Sie auf Polizeikräfte treffen. Deren Anwesenheit soll Konfliktsituationen vorbeugen und das störungsfreie Erreichen des Gästeeinlasses ermöglichen. Um Ihre Sicherheit und eine Fantrennung zu gewährleisten, kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass Fangruppen fußläufig begleitet werden.

Eigenverantwortung der Fans

Die Polizei Bochum setzt auf die Eigenverantwortung der Fans und vertraut auf Ihr verantwortliches und friedliches Handeln. Helfen Sie mit, in dem Sie den Anweisungen des Ordnungsdienstes und der Polizei vor Ort folgen.

Laut Stadionordnung sind erkennbar **alkoholisierte Personen** von der Veranstaltung **ausgeschlossen**. Diesen kann durch den Ordnungsdienst der Zutritt zum Stadion verwehrt werden. Das gleiche gilt für Personen, die pyrotechnische Gegenstände mitführen. Deshalb werden durch den Ordnungsdienst intensive Einlasskontrollen durchgeführt. Planen Sie daher bitte ausreichend Zeit ein.

Setzen Sie selbst ein Zeichen - gegen Gewalt und gegen gefährliche Pyrotechnik!

Eine Begleitung von Ihnen durch eigene Ordner wird ausdrücklich begrüßt und ist erwünscht.

Die Polizei hält vor, während und nach der Begegnung direkten Kontakt zu den Verantwortlichen Ihres Vereins. Sollten Sie Probleme oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre(n) Fanbeauftragten. Diese stehen in direktem Kontakt zur Polizeiführung vor Ort, sodass Probleme schnellstmöglich erörtert und behoben werden können.

Glasverbot schützt Fußballfans

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang das räumlich und zeitlich begrenzte Glasverbot, d.h. in der Zeit von -3- Stunden vor bis -1- Stunde nach dem

Fußballspiel ist es im Vonovia Ruhrstadium verboten, Getränke in Glasflaschen oder in Gläsern zu verkaufen, zu überlassen oder mitzuführen.

Rucksack - und Taschenverbote

Rucksäcke und Taschen mit einer Größe über DIN A 4 dürfen nicht mitgeführt werden. Ein Einlass wird durch den Ordnungsdienst des VfL Bochum 1848 untersagt.

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sowie Homophobie

Gemeinsam mit allen Fußballfans und Sicherheitsverantwortlichen treten wir aktiv jeder Form von rassistischen und fremdenfeindlichen Straftaten sowie Aktivitäten der Menschenfeindlichkeit entgegen.

Entsprechend motivierte Straftaten und Handlungen werden konsequent verfolgt!

Die Polizei Bochum wünscht Ihnen eine angenehme An- und Abreise sowie einen störungsfreien und angenehmen Aufenthalt im Ruhrgebiet!

Mit sportlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück Auf“!



Unterschrift

Jörg Dermund

Leiter der Polizeiinspektion 1